



NEWSLETTER November 2015

New Urban Tourism

November-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: ***New Urban Tourism*** Tagung: Migration_Mobilität_Gesellschaft: Umkämpfte Politiken der Klassifikation***AESOP-ERSA Lecture Series: Migrants (or Migration) and the City***
Bewerbungsaufwurf: GSZ Studierendenkonferenz 2016***Think&Drink Kolloquium WiSe 2015/2016***IGK Public Lecture Series WiSe 2015/2016***3. Stadtforum Berlin 2015***Ausstellung: Eine Architektin in der DDR***GSZ-Graduate Studies Group***

New Urban Tourism

Tourismus prägt Städte stärker denn je. Vordergründig zeigt sich dies in einem stetig wachsenden Gästeaufkommen an touristischen Hotspots. Gleichwohl brechen sich diese neuen touristischen Intensitäten auch in gentrifizierten, innenstadtnahen Wohnquartieren Bahn. Diese sogenannten New Tourism Areas sind gekennzeichnet durch eine komplexe Koproduktion und -konsumtion des Raumes durch Tourist_innen und die Stadtbevölkerung. Gerade dort ist die Erlebnistopografie der Stadt stärker denn je Resultat unterschiedlicher Raumeignungspraktiken. Dort werden „Einheimische“ z.B. als Airbnb-Hosts oder private Reiseführer zu touristischen Leistungsträgern. Tourist_innen gestalten und erweitern indes durch ihre Nachfrage das kulturelle und gastronomische Angebot. Gleichzeitig produziert auch die Stadtbevölkerung Lärmkonflikte, die auf Partytourist_innen projiziert werden.

Diese und weitere Phänomene der Koproduktion und -konsumtion „touristischer“ Orte werfen vor dem Hintergrund des Mobility Turns für die interdisziplinäre Stadt(tourismus)forschung zahlreiche Forschungsfragen auf. Denn die Auflösung binärer Klassifikationen (Angebotsseite vs. Nachfrageseite) erzwingt eine kleinteiligere, differenziertere Benennung touristischer Praxen. Wie sonst sind die schillernden Neologismen wie „Post-Tourist“ oder „Tourist in residence“ zu erklären? (Hierzu auch vormerkenswert: 11. Tagung der Kommission für Tourismusforschung in der dgv, siehe Veranstaltungshinweise). Neben den Fragen der Bezeichnung und Abgrenzung gegenwärtiger Stadttourismuspraxen, in der etwa zu klären wäre, welche moralischen Ordnungen hier von wem aufgerufen werden, rückt die engere Verquickung von Stadt und Tourismus auch an anderer Stelle in den Fokus der „New-Urban-Tourism-Forschung“. Dabei geht es z.B. um Fragen des Zusammenhangs zwischen Gentrifizierung und Touristifizierung, um die Neuverhandlung öffentlicher und privater Räume und nicht zuletzt auch um städtische Steuerungsversuche.

Call for Membership

Um das zunehmende Forschungsinteresse am Themenkomplex New Urban Tourism / Touristification / New Mobilities zu bündeln, richtet das Georg-Simmel-Zentrum der HU Berlin deshalb eine Gruppe für Doktorand_innen und Post-Docs ein. Dabei wird – gemäß des Selbstverständnisses des GSZ – ausdrücklich angestrebt, verschiedene disziplinäre und theoretisch-konzeptionelle Perspektiven zusammenzuführen. Im Ergebnis sollen Publikationsvorhaben entwickelt und umgesetzt werden; auch die Durchführung einer Fachkonferenz wird angestrebt. Die Treffen sind in einem regelmäßigen Turnus, 2-3 Mal pro Jahr, geplant. Das Kick-off Meeting findet am **27. November 2015** im Georg-Simmel-Zentrum statt und ist als Workshop konzipiert, in dem die gemeinsame Agenda – auch in Abhängigkeit der fachlichen Schwerpunkte der Mitglieder – konkretisiert wird. Promovierende und Post-Docs mit Interesse an einem qualifizierten, fachlichen Netzwerk sind herzlich eingeladen, sich bis zum **9.11.2015** mit einer kurzen Beschreibung ihres

Forschungsschwerpunktes (max. 1 Seite) und einem tabellarischen Lebenslauf zu bewerben (bitte per E-Mail an bueroleitung-gsz@hu-berlin.de). Zum jetzigen Zeitpunkt besteht die Arbeitsgruppe aus sechs Mitgliedern (Berlin, Hamburg, Potsdam, Trier). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gern an die Initiator_innen Natalie Stors (stors@uni-trier.de) und Christoph Sommer (christoph.sommer@gsz.hu-berlin.de).

Tagung: Migration_Mobilität_Gesellschaft: Umkämpfte Politiken der Klassifikation, 10.06.2016 – 11.06.2016, Institut für Europäische Ethnologie, HU Berlin.

Die Tagung thematisiert die sich weiter vervielfältigenden Klassifikationen mobiler Subjekte und Praxen - die sich ihrerseits jedoch längst eindeutigen Unterscheidungen entziehen. Die neue urbane Vielfalt der Mobilitäten zwischen Tourismus und Migration fordert die Unterscheidungspolitiken heraus - nicht zuletzt auch in den damit befassten Forschungsdomänen. Gerade für die Tourismusforschung stellt sich dabei die Frage, wie über den Mobility Turn hinaus Mobilitäten als Praxen und zugleich als Gegenstand von Mobilitätsregimen gedacht und erforscht werden können. Das ausführliche Tagungsprogramm wird rechtzeitig über die Mailingliste der dgV verbreitet:

<http://www.d-g-v.org/onlinedienste/kv-mailingliste>

und auf der Webseite des Instituts für Europäische Ethnologie bereitgestellt:

<http://www.euroethno.hu-berlin.de/de>

AESOP-ERSA Lecture Series: Migrants (or Migration) and the City, 26.11.2015 – 19:00 Uhr.

Am Institut der Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin findet die AESOP-ERSA Lecture Series zum Thema „Migrants (or Migration) and the City“ statt. Die Vorlesungsreihe soll über das Fach der Stadtplanung hinaus ein breiteres Publikum ansprechen und dazu beitragen, die kommenden Herausforderungen einer komplexen und dynamischen Gesellschaft in der Planung zu bewältigen.

<http://irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/detail.php?id=256>

Bewerbungsaufwurf: GSZ Studierendenkonferenz 2016, Deadline: 15.12.2015

Die interdisziplinäre Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung findet am 29.01.2016 statt. Es werden wieder die besten Abschlussarbeiten zu Themen der Stadtforschung prämiert. Bewerbungen können bis zum 15. Dezember 2015 unter Student.Conference.GSZ@hu-berlin.de eingereicht werden.

<https://www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/nachrichten/ankuendigung-studierendenkonferenz-2015>

Think & Drink Kolloquium WiSe 2015/2016, montags von 18:00-20:00 Uhr.

Das Think & Drink Kolloquium ist zurück und findet wieder montags in der Universitätsstraße 3b statt. Am 02.11.2015 spricht Prof. Alan Mabin (University of Pretoria) über „Grounding Southern City Theory in Time and Place“ und Prof. Dorothee Brantz (Technische Universität Berlin) stellt am 09.11.2015 die Nachkriegsgeschichte von Berliner Luftschutzbunkern vor („Bunkered Landscapes and the Search for Peace in Post-World War II Berlin“). Mehr Informationen zu diesen und weiteren Lectures finden Sie im aktuellen Think&Drink-Programm auf:

https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/WiSe1516

IGK Public Lecture Series WiSe 2015/2016, dienstags von 18:00-20:00 Uhr.

Das Internationale Graduiertenkolleg am Center for Metropolitan Studies (CMS) der Technische Universität Berlin veranstaltet dieses Semester wieder die Public Lecture Series, die sich neben Studierenden auch an eine stadtinteressierte Öffentlichkeit richtet. Die Vorlesungsreihe findet im CMS, Hardenbergstr. 16-18 statt.

http://www.kwhistu.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/home/?no_cache=1

3. Stadtforum Berlin 2015 - Wachstum. Wohlstand. Lebensqualität. Klimaneutrales Berlin?

05.11.2015 – 18:00-20:30 Uhr, Haus des Berliner Verlages.

Im 3. Stadtforum soll diskutiert werden, welche Schritte Berlin auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt gehen kann und welche Chancen, aber auch Herausforderungen noch bevorstehen. Der Eintritt ist frei.

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtforum/de/klimaneutral/index.shtml>

Ausstellung: Eine Architektin in der DDR, noch bis zum 01.12.2015.

Die Architektin Sigrid Maciaszek war für zahlreiche Bauprojekte in der DDR verantwortlich, so zum

Beispiel die Umgestaltung der Stadtzentren von Bernau und Fürstenwalde. Die Ausstellung des Leibniz-Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) zeigt dienstags und donnerstags jeweils von 13:00-17:00 Uhr einen Einblick in ihr Werk.

<http://irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/index.php>

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Abonnenten: 2431

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

Email:

bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an sympa@lists.hu-berlin.de.

Newsletter November of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

New Urban Tourism

Topics: ***New Urban Tourism ***Conference: Migration_Mobility_Society: Contested Politics of Classification*** AESOP-ERSA Lecture Series: Migrants (or Migration) and the City***Call for Applications: GSZ Students Conference 2016***Think&Drink Colloquium Winter Semester 2015/2016***IGK Public Lecture Series WiSe 2015/2016***3rd City Forum Berlin 2015***Exhibition: A female architect in the GDR***GSZ-Graduate Studies Group***

New Urban Tourism

Tourism is making a much larger imprint on city life than ever before. This not only shows itself in terms of constantly growing numbers visiting tourist attractions and traditional "hot spots", but also in the ever increasing new form of intensive tourism spilling into gentrified residential areas and neighborhoods adjacent to town centers not previously touched by tourism. This is breaking fresh ground. These so called new tourism areas are characterized by a complex "co-production and -consumption of urban space" by tourists and local inhabitants. This has led to previously unknown parallel uses of the city scape, as the potential for adventure, amusement and general exploration of the local topography is becoming stronger than ever, resulting in a greater variety in the way that urban space is utilized. Local residents are becoming Airbnb-hosts, service providers or private tour guides.

Tourism, however, brings about a broader range of cultural activities and a more diverse restaurant trade due to increased demand. Simultaneously this creates conflicts between local residents and party-going tourists who are perceived as creating noise conflict. These and further phenomenon of co-production and -consumption „ of tourist“-locations raise numerous questions regarding Mobility Turns for interdisciplinary urban(tourism) research. This dissolution of binary classifications (supply side vs. demand side) calls for a more fragmented, differentiated designation of the tourist experience. How else are such arbitrary neologisms as „Post-Tourist or „Tourist in residence“ to be

explained ? (See also: 11th Meeting of the Commission for Tourism Research at the dgv, see list of related functions) Alongside the question of designation, demarcation and definition of current urban tourist practice, what needs to be clarified is who is pleading to whom for which moral rules and guidance.

The coming together and entangled amalgamation of interactions between city life and tourism is also the focus of „New-Urban-Tourism-Research“. In the process the question of the relationship between gentrification and „touristification“ (the process of relatively unknown locations becoming tourist destinations), challenges fundamental concepts of public and private space and not least considers attempts by local councils at managing this situation.

Call for Membership

In order to focus the increasing research interest into the theme-complex of New Urban Tourism / Touristification / New Mobilities, the Georg-Simmel-Center at HU Berlin is setting up a group for PhD students and Post-Docs. In the process and in accordance with GSZ's philosophy which explicitly strives to bring together diverse disciplinary and theoretical-conceptual perspectives. It is planned that publication proposals will be developed and implemented. It is also envisaged that a resulting expert conference should take place. The meetings are planned to take place at regular intervals, 2-3 times a year. The kick-off meeting will be on 27th. November 2015 at the Georg-Simmel-Center and will be in the form of a workshop, in which the common agenda – depending on the specialist focus of the members – will be more precisely agreed. Doctorial candidates and post-docs with interest in joining a qualified, professional network are cordially invited to apply by latest 9/11/2015 with a brief description of their research focus (max. 1 page) and tabular resume/ CV (please E-Mail to bueroleitung-gsz@hu-berlin.de). Currently the working group consists of 6 members (Berlin, Hamburg, Potsdam, Trier). Should you have any further queries please contact Natalie Stors (stors@uni-trier.de) and Christoph Sommer (christoph.sommer@gsz.hu-berlin.de).

Conference: Migration_Mobility_Society: Contested Politics of Classification, 10/06/2016-11/06/2016, Institute for European Ethnology, HU Berlin.

The conference deals with further itself reproducing classifications of mobile subjects and practices that cannot be distinguished clearly anymore. The new urban diversity of mobility between tourism and migration challenges politics of distinction, also within the concerned research fields. Especially for the tourism research the question should be raised, how mobilities can be thought as practice and object at the same time beyond the mobility turn. The complete program of the conference will be distributed by the mailing list of the dgv:

<http://www.d-g-v.org/onlinedienste/kv-mailingliste>

and will be available on time on the website of the Institute for European Ethnology:

<http://www.euroethno.hu-berlin.de/de>

AESOP-ERSA Lecture Series: Migrants (or Migration) and the City, 26/11/2015 – 7:00pm.

The Institute for Urban and Regional Planning at the Technische Universität Berlin host the AESOP-ERSA Lecture Series with the topic “Migrants (or Migration) and the City“. The Lecture Series aims to reach a wider audience beyond urban planning and to contribute to emerging challenges of a complex and dynamic society.

<http://irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/detail.php?id=256>

Call for Applications: GSZ Students Conference 2016, deadline: 15/12/2015.

The interdisciplinary Students Conference of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies takes place on January 29th 2016. The best Bachelor- and Mastertheses of Urban and Metropolitan Studies will be awarded with the Georg-Simmel-Price. Please send your applications at Student.Conference.GSZ@hu-berlin.de by December 15th 2015.

https://www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/en/gsz/nachrichten/ankuendigung-studierendenkonferenz-2015-en?set_language=en

Think&Drink Colloquium Winter Semester 2015/2016, on Mondays 6pm-8pm.

The lecture featuring a weekly guest speaker about a topic of urban sociology is followed by a discussion in informal atmosphere. The Think&Drink Colloquium will take place again during the winter semester at Room 002, Universitätsstraße 3b.

https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/WiSe1516

IGK Public Lecture Series WiSe 2015/2016, on Tuesdays from 6:00pm to 8:00pm.

The International Graduate School at the Center for Metropolitan Studies (CMS) at Technische Universität Berlin invites to their Public Lecture Series that addresses topics of urban research to an interested wider audience besides students. The events take place at the CMS, Hardenbergstr. 16-18.

http://www.kwhistu.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/home/?no_cache=1

3rd City Forum Berlin 2015 – Growth. Wealth. Quality of Life. Climate Neutral Berlin?, 05/11/2015 – 6:00pm-8:30pm, Haus des Berliner Verlages.

The 3rd City Forum aims to discuss what could be possibly done on a way that leads to a climate neutral city. Special attention shall be paid to chances and challenges that might occur. The entry is free.

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtforum/de/klimaneutral/index.shtml>

Exhibition: A female architect in the GDR, until December 1st 2015.

The architect Sigrid Maciaszek was responsible for many building projects at the GDR. For example she redesigned the inner city centers of Bernau and Fürstenwalde. The exhibition of the Leibniz Institute for Regional Development and Structural Planning (IRS) presents an insight in her work on Tuesdays and Thursdays from 1pm to 5pm.

<http://irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/index.php>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Subscribers: 2431

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to sympa@lists.hu-berlin.de.